

Wohngruppe Luna

PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE DER WOHNGRUPPE

- Jedes Kind / jeder Jugendliche bewohnt ein eigenes Zimmer.
- Umgang mit Hunden
- gelebte Partizipation im Alltag, z. B. monatliche Gruppenabende, gemeinsame Essensplanung, gemeinsames Aushandeln zur Mediennutzung
- jahrelange Erfahrung in der Betreuung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger Beeinträchtigung (§ 53 SGB VIII, gesetzliche Betreuung, etc.)
- intensive Arbeit mit der Familie (regelmäßige Elterngespräche und -kontakte, Vernetzung mit Geschwistern in anderen Einrichtungen)
- Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Geschwisterkindern
- Orientierung durch einen strukturierten Tagesablauf
- gemeinsame Ausflüge und Gruppenreisen
- Bezugserzieher*innensystem

UMFELD DER WOHNGRUPPE

Die Gruppe bewohnt ein Einfamilienhaus mit 13 Zimmern im Spandauer Ortsteil Staaken. Ein großer Garten umgibt das Haus. Im unteren Bereich des Hauses befindet sich ein Verselbständigungsbereich mit eigener Küche, Wohn-/Schlafzimmer und einem separaten Eingang. Die relevanten Infrastrukturen (Ärzte, Schulen, Bus) sind nach einem kurzen Fußweg zu erreichen.

QUALIFIKATIONEN DER MITARBEITENDEN

Die unterschiedlich erfahrenen Mitarbeiter*innen der Wohngruppe sind staatlich anerkannte Erzieher*innen. Das Team ist in den Bereichen Kinderschutz, geistige Beeinträchtigung von Kindern/Jugendlichen und FASD fortgebildet.

UNTERSTÜTZENDE ANGEBOTE

- Die Gruppe wird unterstützt durch eine Einrichtungsleiterin / Sozialarbeiterin sowie einen Kinder- und Jugendtherapeuten des Trägers.
- ergänzende einzelfallbezogene Leistungen, ggf. mit zusätzlicher Kostenvereinbarung: kunsttherapeutisches Angebot, Anti-Aggressionstraining, therapeutisches Reiten (IRA)
- übergreifende medien- und freizeitpädagogische Angebote wie z. B. Holzwerkstatt, Fußball-AG, Internetführerschein, Ferienprogramme
- Mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie des DRK Klinikums Westend besteht - bei Bedarf - eine enge Zusammenarbeit.
- Eine Interessenvertretung, bestehend aus jungen Menschen und pädagogischen Fachkräften, setzt sich für die Wünsche und Anliegen der Kinder und Jugendlichen unserer Wohngruppen ein.

HILFEN ZUR ERZIEHUNG BERLIN

Der Bereich "Hilfen zur Erziehung Berlin" umfasst ambulante, stationäre und teilstationäre Hilfen zur Erziehung in Berlin und Falkensee. Die zum Teil spezialisierten bzw. therapeutischen Angebote werden regional und überregional belegt. Die Wohngruppen bieten mit unterschiedlichen pädagogischen Profilen und Betreuungssettings ein breites Angebot an Hilfeleistungen. Bei Bedarf sind Wechsel in andere Wohngruppen möglich.

KONTAKT

WG Luna | Leitung: Linda Neumann | Tel.: 030 336 09-216
Ihre Ansprechpartnerin für Aufnahmeanfragen:
Jenny Ullrich | Tel. 030 336 09-107 | E-Mail: aufnahme-hze.jugendhilfe@jsd.de
Träger: Johannesstift Diakonie Jugendhilfe gGmbH | Stand 08.2023 | Kli



STANDORT

Berlin-Spandau, Staaken



ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren



GRUPPENGROSSE

8 Plätze



TEAM

6 Mitarbeiterinnen



Intensives Gruppenangebot im Schichtdienst

ZIELE

- Förderung der individuellen Entwicklung des jungen Menschen; ggf. bis zur Verselbständigung
- Erhaltung von Kontakt und Förderung der Verantwortlichkeit der Eltern
- Anbindung am Sozialraum
- Vernetzungsarbeit (Schule, Therapeut*innen, Psychiater*innen, u. a.)
- ggf. Begleitung der Wiederaufnahme in die Familie

ZIELGRUPPE

junge Menschen (männlich, weiblich, divers) ab sechs Jahren, bei Geschwisterreihen und in Ausnahmefällen auch jünger

RECHTSGRUNDLAGE

§ 27 SGB VIII i. V. m. §§ 34 und 35 a SGB VIII

FINANZIERUNG

Kostensatzfinanzierung durch das Jugendamt

